

1 SICHERHEITSEBESTIMMUNGEN

1.1 Lesen und beachten Sie diese Anleitung!

Sie gibt Ihnen wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und für die fachgerechte Pflege und Wartung. Weitergehende Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte der Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung Ihres Garagentores. Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, entbinden den Hersteller von der Haftungs-pflicht.

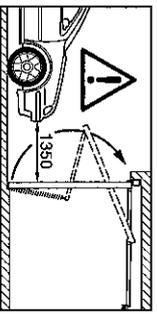
Dieses Garagentor ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen. Wenn Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen wollen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.

Die Angaben auf dem Typenschild der Schwingtore für die Widerstandsklassen, sind nur für die Tore mit eingebautem unteren Anschlagwinkel gültig. Bei Toren ohne unteren Anschlagwinkel, ist die Klasse für Wasserdichtheit 0.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG! Verletzungsgefahr

- Schwenk- bzw. Öffnungsbereich des Tores immer freihalten! Stellen Sie sicher, dass sich während derLOBetätigung keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.



Sicherheitsabstand von 1350 mm vor dem Tor einhalten.

- Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile! Sie könnten dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen.
- Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an! Die Federn sind auf das Torblattgewicht abgestimmt. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.
- Funktionssteile, insbesondere Sicherheitsbauteile dürfen nur von Sachkundigen ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie nur einen für das Tor zugelassenen Antrieb nach EN 13241-1. Beachten Sie die Hinweise des Tor- und des Antriebherstellers.
- Der Betrieb des Schwingtores unter Windwirkung kann gefährlich sein.

2 PRÜFUNG UND WARTUNG

Lassen Sie die Prüf- und Wartungsarbeiten mind. einmal jährlich von einem Sachkundigen (Kompetente Person gemäß EN 12635) nach dieser Anleitung durchführen! Die Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12635 sind dabei zu beachten.

2.1 Zustand des Tores prüfen

- Prüfen Sie durch Sichtkontrolle den Allgemeinzustand des Tores, alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.

kontrollieren Sie alle Befestigungspunkte und Scharniere auf fe. Sitz. Bei Bedarf die Schrauben festziehen!

- Ölen Sie alle Drehpunkte mit einem handelsüblichen Kriech-/Schmieröl.
- Prüfen Sie beim Sectionaltor die Torseile auf Bruchstellen oder Beschädigungen. **Vorsicht: Hohe Seilspannung!** Lassen Sie schadhafte Torseile durch einen Sachkundigen ersetzen.

2.2 Federspannung prüfen / einstellen

Öffnen Sie das Tor auf halbe Höhe. Das Tor muss sich in dieser Position halten.

⚠ ACHTUNG! Verletzungsgefahr

Torblatt gegen Absturz sichern. Federspannung nur bei geöffnetem Tor einstellen.

Erhöhen Sie die Federspannung, wenn das Tor deutlich nach unten absackt.

Senken Sie die Federspannung, wenn das Tor deutlich nach oben zieht.

2.3 Laufrollen und Laufschiene prüfen

- Die Laufschiene reinigen, nicht fetten.
- Die Laufrollen auf Verschleiß prüfen, bei starker Abnutzung oder Beschädigung durch einen Sachkundigen ersetzen lassen.
- Prüfen Sie beim geschlossenen Sectionaltor, ob die Laufrollen von Hand leicht drehbar sind. Lassen sie sich nur schwer oder gar nicht drehen, Laufrollen neu einstellen.

2.4 Schloss und Verriegelung prüfen

⚠ HINWEIS! Funktionsstörung

- Dem Schließzylinder nicht ölen! Bei Schwergängigkeit mit etwas Grafitstaub leichtgängig machen.
- Verriegelung überprüfen und bei Bedarf einstellen.

3 BEDIENUNG

⚠ ACHTUNG! Verletzungsgefahr

- Öffnen und Schließen von Hand ausschließlich mit dem Außengriff oder Innenriff, keinesfalls am Hebelarm beim Schwingtor.
- Beim Öffnen des Tor immer bis in die Endstellung schieben und abwarten, bis das Tor still steht!
- Beim Schließen des Tores darauf achten, dass die Verriegelung einrastet!

3.1 Öffnen des Tores mit dem Griff

Von außen öffnen
Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach rechts.

Von innen öffnen
Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach links.

3.2 Schloss entriegeln und verriegeln

Das mit Handgriff geschlossene Tor ist nicht verriegelt. Zum verriegeln Schlüssel (außen) oder Sicherungsschlüssel (innen) verwenden. Von Außen den Schlüssel um 360° drehen.

Entriegeln nach rechts drehen. Verriegeln nach links drehen. Von innen den Sicherungsschlüssel verschieben. Entriegeln nach oben bzw. nach links verschieben. Verriegeln nach unten bzw. nach rechts verschieben.

4 OBERFLÄCHENSCHUTZ

⚠ HINWEIS! Korrosionsgefahr

- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie z.B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkende Anstrichstoffe oder Dichtungsmaterial.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf und für Belüftung (Trocknung) im unteren Bereich der Rahmenseitenteile, der Bodenrichtung und des unteren Anschlagwinkels. Unterschiedliche Umwelteinflüsse (z.B. Seeiklima) können weitere Schutzanstriche erforderlich machen. Erneuern Sie den Anstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung. Beachten Sie für Stahlteile hierfür folgende Schritte:
 1. Torfläche leicht anschleifen mit feinem Schleifpapier. (mind. 180er Körnung)
 2. Torfläche mit Wasser reinigen und trocknen.
 3. Torfläche mit einem lösemittelhaltigen 2K-Epoxyd Haftgrund und einem handelsüblichen Kunststofflack für den Außenbereich anstreichen.Stimmen Sie beide Anstriche aufeinander ab. Beachten Sie hierbei die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers. Vermeiden Sie dunkle Anstriche bei doppelwandigen Sectionaltoren!

5 REINIGUNG UND PFLEGE

Torflächen aus Stahl mit klarem Wasser und weichem Schwamm oder mit handelsüblichen Lackreinigern reinigen. Zur Erhaltung der Oberflächeneigenschaften empfehlen wir eine regelmäßige Feinreinigung (mind. alle 3 Monate).

⚠ HINWEIS! Sachschäden

Kunststoffscheiben nicht trocken reinigen, keine scheuernden Reinigungsmittel, scharfe Werkzeuge oder alkoholhaltige Glasreiniger verwenden! Sie lösen Spannungsrisse aus und beschädigen die Scheiben.
Kunststoffscheiben mit klarem Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie einen milden, acrylverträglichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie auch die Anwendungshinweise des Herstellers.

Urheberrechtlich geschützt!
Nachdruck, auch auszugsweise nur mit unserer Genehmigung.
Änderungen vorbehalten.

